

## Abschlussbürgerforum zur Beteiligung zum Sägewerksareal in der Marktgemeinde Cadolzburg

**Datum:** 27.02.2026  
**Zeit:** 18:30 bis 20:15 Uhr  
**Ort:** Bürgersaal im Bürgerhaus  
**Teilnehmende:** rd. 49 Personen  
**Anhang:** Präsentation  
Plakate zu den Themenfeldern



## Dokumentation

## 1. Begrüßung und Einführung

Zunächst begrüßt die Bürgermeisterin Frau Höfler die Teilnehmenden der Veranstaltung und führt kurz in die Thematik und den Anlass ein. Das Team von PLANWERK Stadtentwicklung erläutert die Rahmenbedingungen des Sägewerkareals und gibt einen Rückblick auf den Beteiligungsprozess mit den vergangenen Beteiligungsformaten. Mit dem Abschlussbürgerforum endet der Beteiligungsprozess für das neue Quartier vorerst.

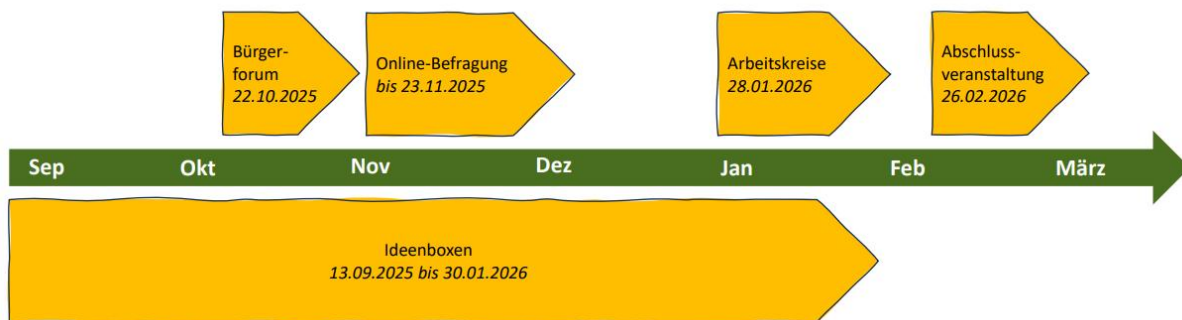


Abbildung 1: Abgeschlossene Beteiligungsformate

## 1. Gesamtvision

Ziel des Abends ist es, den Bürgerinnen und Bürgern die Ergebnisse des Beteiligungsprozesses zu präsentieren. Dazu wurden alle Beiträge der verschiedenen Formate durch das Planungsteam ausgewertet und für das Abschlussforum zusammengefasst und aufbereitet.

Eine grundlegende Erkenntnis konnte aus der Online-Umfrage geschlossen werden. Die gegenwärtige Ortsmitte wird von der Bürgerschaft am Marktplatz und dem Rathaus empfunden. Das Sägewerksareal liegt unmittelbar dazwischen und hat somit das Potenzial, als Verbindung der beiden Bereiche zu dienen, sodass eine zusammenhängende Ortsmitte entsteht. Außerdem konnten in der Online-Umfrage Kennzeichen für eine attraktive Ortsmitte genannt werden. Dabei sind Zentralität und gute Erreichbarkeit, Nah- und medizinische Versorgung und Gastronomieangebote als zentrale Eigenschaften herausgearbeitet worden.

Aus diesen Kennzeichen sowie den weiteren Ergebnissen der Beteiligungsformate konnte eine Gesamtvision für das neue Quartier entwickelt werden, die die Wünsche der Bürgerschaft widerspiegelt. Die Vision berücksichtigt verschiedene Themenfelder, zu welchen jeweils Leitziele formuliert wurden, die auch Querbezüge zueinander aufweisen und als gleichwertige Bausteine der zukünftigen Entwicklung für das neue Quartier fungieren. Die zentralen Themenfelder sind:

- Mobilität, Verkehr & Erreichbarkeit
- Gewerbe
- Grün, Umwelt & Klima
- Wohnen
- Soziale Angebote
- Kultur & Freizeit

- Angebote für Kinder und Jugendliche
- Angebote für Senioren

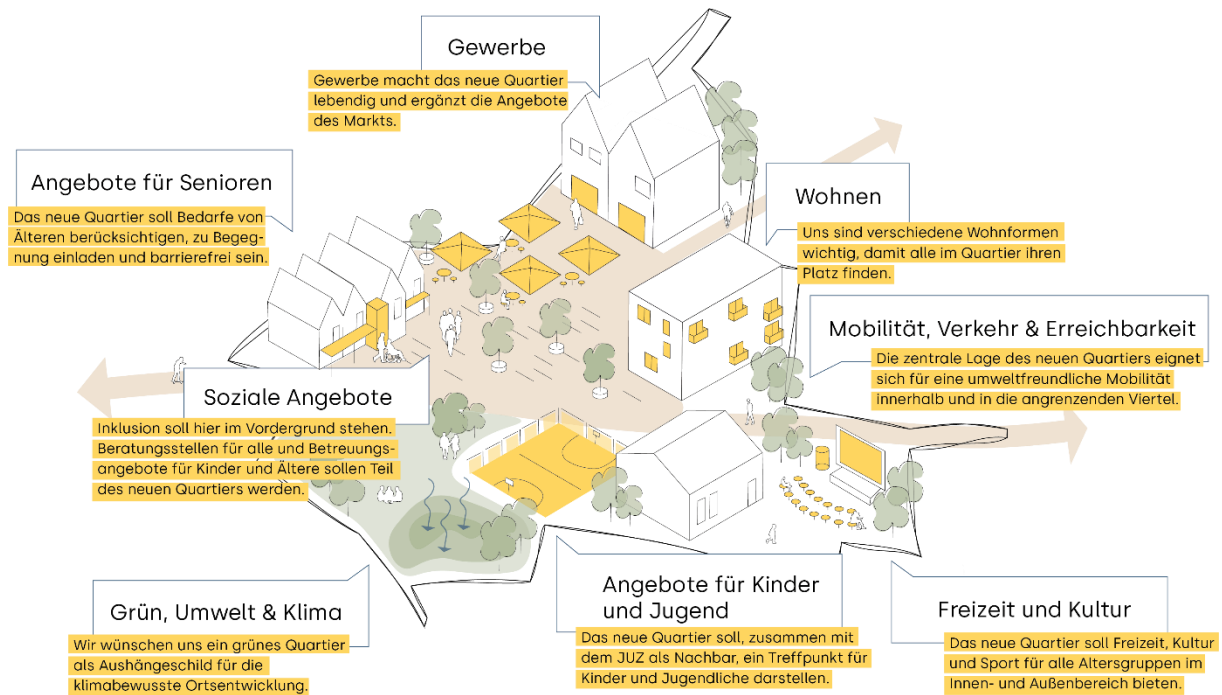


Abbildung 2: Gesamtvision für das neue Quartier



Abbildung 3: Kurzer Input zur Ausgangslage und dem Beteiligungsprozess

## 2. Ausstellung

Die detaillierten Erkenntnisse zu den einzelnen Themenfeldern wurden anschließend in einer Ausstellung gezeigt. Dabei gab es auf sechs Pinnwänden zu jedem Themenfeld ein zusammenfassendes Plakat sowie Materialien aus vergangenen Beteiligungsformaten, z.B. Tischdecken aus dem World Café der Auftaktbürgerveranstaltung, Bilder und Ergebnissen aus den Arbeitskreisen. Folgende Pinnwände wurden ausgestellt:

- Gesamtvision
- Mobilität, Verkehr und Erreichbarkeit
- Grün, Umwelt und Klima
- Soziale Angebote, Kultur und Freizeit
- Angebote für Senioren, Kinder und Jugendliche
- Wohnen und Gewerbe

Die Bürgerinnen und Bürger konnten sich frei zwischen den Pinnwänden bewegen, miteinander ins Gespräch kommen und Rückfragen an das Team von PLANWERK Stadtentwicklung oder die Verwaltung stellen. Zu betonen ist, dass auf den Plakaten nur ein Gesamtbild der Ergebnisse präsentiert werden konnte. Umfassendere Informationen werden im Ergebnisbericht ausgeführt, der auf der Website des Markt Cadolzburgs einsehbar ist. Außerdem werden die umfassenden Dokumentationen aller Beteiligungsformate der Verwaltung zur Verfügung gestellt, sodass kein Ergebnis verloren geht.



Abbildung 4: Teilnehmende an den Plakaten mit der Gesamtvision und dem Themenfeld Grün, Umwelt & Klima



Abbildung 5: Teilnehmende an den Plakaten zu den Themenfeldern Wohnen, Gewerbe und Mobilität, Verkehr & Erreichbarkeit

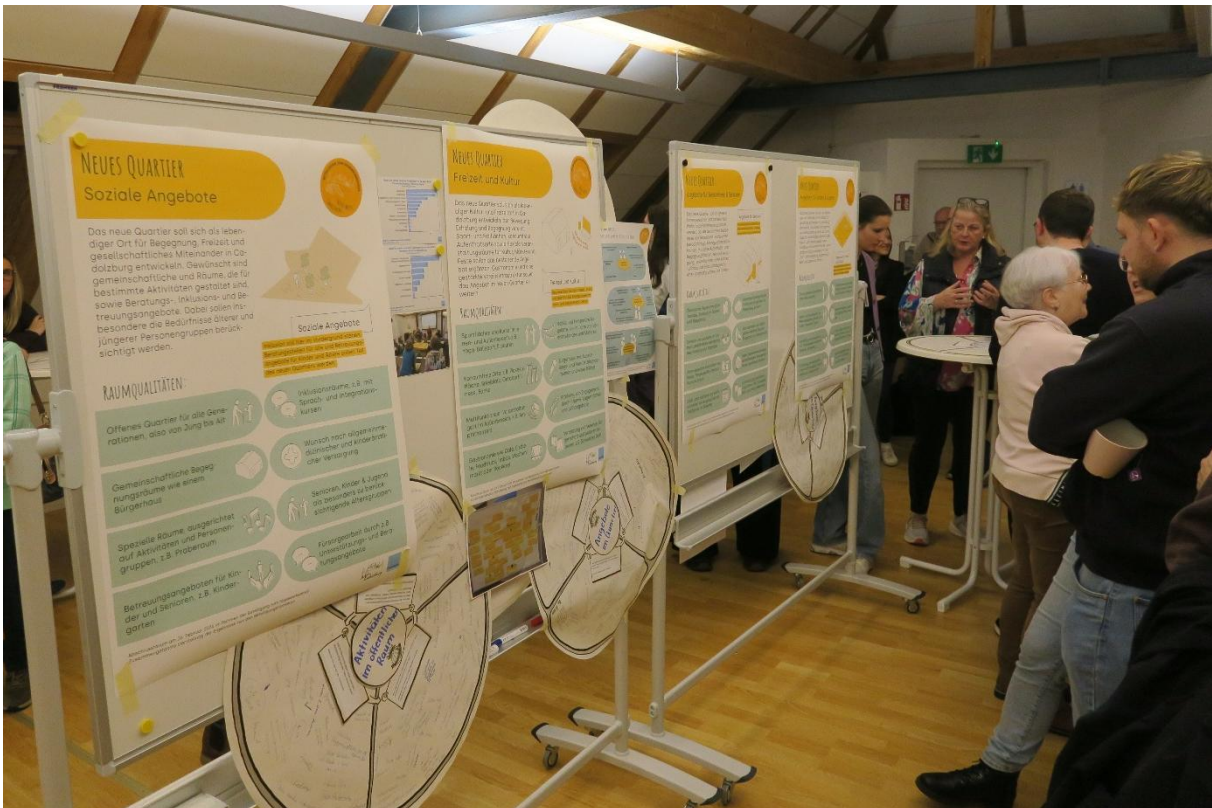


Abbildung 6: Teilnehmende bei den Plakaten der Themenfelder Soziale Angebote, Freizeit & Kultur, Angebote für Senioren, Kinder und Jugendliche

### 3. Namen für das neue Quartier

Der Begriff „Neue Mitte“ war der bisherige Arbeitstitel für das Areal. Der Markt ist nun auf der Suche nach einem Namen für das neue Quartier. Die Bürgerinnen und Bürger wurden im Auftaktbürgerforum, im AK Kinder und Jugend und auf Social Media aufgerufen ihre Vorschläge einzureichen. Es wurden 65 verschiedene Namen vorgeschlagen. Die Marktgemeinde traf aus diesen eine Vorauswahl.

Nach der Ausstellung konnten die Teilnehmenden digital aus einer Auswahl von zehn Namen für ihren Favoriten für das neue Quartier abstimmen. **Als Publikumsliebbling wurde die „Sporcher Mitte“ gewählt.** Über den finalen Namen entscheidet der neue Marktgemeinderat, berücksichtigt dabei aber die Abstimmung aus dem Abschlussforum.

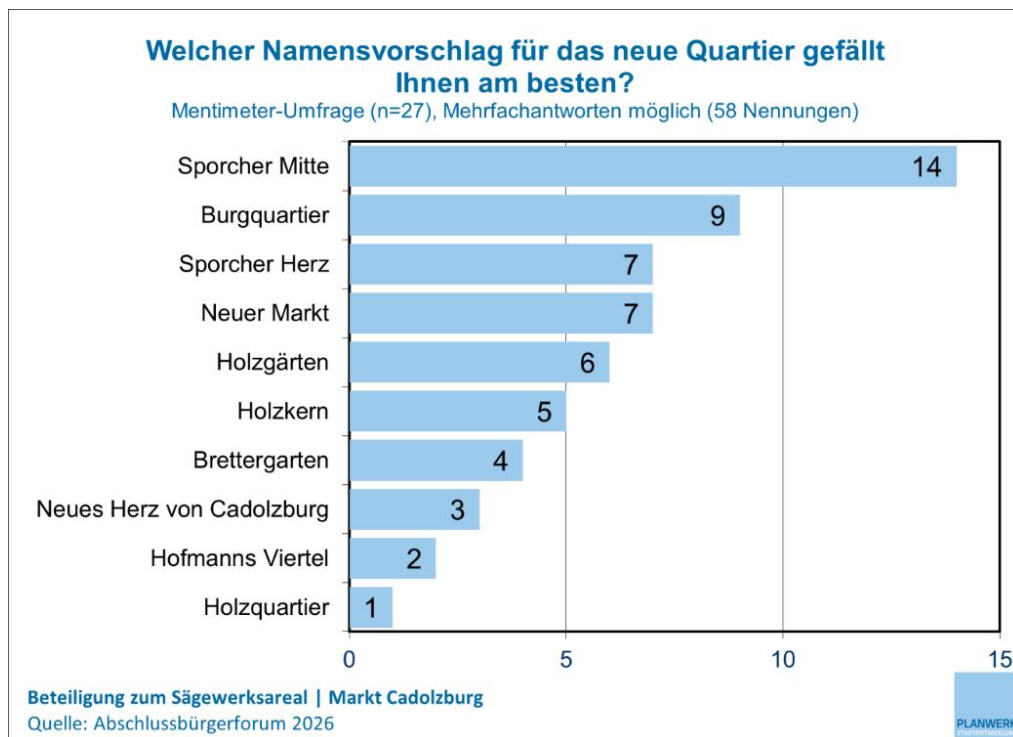


Abbildung 7: In einer Mentimeter-Umfrage konnten die Teilnehmenden über ihren Publikumsliebbling abstimmen.

### 4. Ausblick und Verabschiedung

Abschließend verweist das Team von PLANWERK Stadtentwicklung nochmal auf den Ergebnisbericht, der auf der Website der Marktgemeinde erscheinen wird. Damit verabschiedet sich das Team von PLANWERK Stadtentwicklung und bedankt sich für die angenehme und engagierte Zusammenarbeit während des Beteiligungsprozesses.

Zum Abschluss gibt Bürgermeisterin Frau Höfler einen Ausblick, wie es mit dem neuen Quartier weitergeht. Das Sägewerksareal ist ein Projekt, das aufgrund seiner Größe und Bedeutung langfristig begleitet werden muss und eine kluge Planung essenziell für eine erfolgreiche Umsetzung sein wird.

Nürnberg, 27.02.2026, PLANWERK Stadtentwicklung